

# Deine Möglichkeiten nach der Klasse 10

Was kommt jetzt?



Bundesagentur für Arbeit

# 10 Jahre Schule – Was jetzt?



## Was sind **Deine** Pläne nach der Klasse 10?



Ich möchte weiter zur Schule gehen

→ **Weiter mit Folie 3**



Ich möchte eine Ausbildung machen

→ **Weiter mit Folie 7**



Ich habe noch keinen Plan oder bin mir unsicher

→ **Weiter mit Folie 9**

# Ich möchte weiter zur Schule gehen

Du planst den weiteren Schulbesuch, um einen höheren Schulabschluss zu machen.

Auf den folgenden Seiten erfährst Du, welche Möglichkeiten Du hast und was Du dabei beachten solltest.

**Wie genau sieht es denn aktuell mit den Noten bei Dir aus?**

# Ich möchte weiter zur Schule gehen

**Du hast die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR-Q)** (→ Sonst bitte die nächste Folie ansehen)

**Du kannst hiermit in die Oberstufe wechseln und Dein Abitur (AHR) oder Dein Fachabitur (FHR) erwerben.**

Anschließend stehen Dir viele Wege offen. Wie wäre es mit einem Studium, einer Ausbildung, einem freiwilligen sozialen Jahr oder Work & Travel im Ausland?

**Hierbei ergeben sich oft auch viele Fragen:** Welcher Beruf passt zu mir? Was ist der Unterschied zwischen einer Fachhochschule und einer Universität? Welche Studienfächer gibt es überhaupt? Was ist ein NC? Gibt es auch einen Mix aus Ausbildung und Studium? Verdienne ich mit einem Studium später mehr Geld als mit einer Ausbildung? Was kann ich nach einer Ausbildung machen?

**Hierzu berät Dich gerne meine Kollegin Frau Dr. Kronenthal.** Sie betreut die Oberstufe und steht Dir für alle Fragen rund um das Thema Studium und Berufswahl zur Seite. Für einen Beratungstermin melde Dich gerne bei Herrn Rüping.

# Du möchtest weiter zur Schule gehen

## **Du bist Dir noch nicht sicher, ob Deine Noten für die FOR-Q ausreichen?**

Sprich am besten nochmals mit Deinem/r Klassenlehrer/-in dazu. Er/Sie kennt Dich am besten und kann einschätzen, wie wahrscheinlich es ist, dass Du die Qualifikation erhältst.

Vorsichtshalber solltest Du Dich aber auf jeden Fall auch am Berufskolleg anmelden. Infos dazu findest Du auf der nächsten Folie.

## **Du wirst die Gesamtschule mit einem anderen Schulabschluss verlassen (z. B. Hauptschulabschluss oder FOR)?**

Du kannst Dich an einem Berufskolleg anmelden. Infos dazu findest Du auf der nächsten Folie.

# Du möchtest weiter zur Schule gehen

## Berufskolleg:

Hier gibt es, anders als an der Gesamtschule, die Möglichkeit bereits einen beruflichen Schwerpunkt zu setzen. Das heißt Du wählst z. B. zwischen Gesundheit/ Soziales, Wirtschaft und Verwaltung oder Technik/IT/Handwerk und hast dann neben den klassischen Fächern wie Mathe, Deutsch und Englisch auch schon entsprechenden Unterricht in der jeweiligen Fachrichtung.

Tipp: Für die Teilnahme musst Du Dich rechtzeitig, **direkt mit Deinem jetzigen Halbjahreszeugnis anmelden**. Auf der Homepage der einzelnen Berufskollegs findest Du Infos zu den Fristen und welche Unterlagen Du benötigst. Ansonsten kannst Du dies auch telefonisch im Sekretariat des Berufskollegs erfragen.

Eine **Übersicht zu den Anmeldungen** an den Berufskollegs im Rhein Kreis Neuss und Mönchengladbach findest Du ebenfalls in **moodle**.

## Du hast noch Fragen?

Gerne können wir auch gemeinsam besprechen, welche Berufskollegs oder welche Schwerpunkte für Dich in Frage kommen. **Bitte melde Dich bei Frau Goetzeler für eine telefonische Schulsprechstunde an.**

# Du möchtest eine Ausbildung machen

Bei den Ausbildungen unterscheidet man zwischen **schulischen** und **betrieblichen Ausbildungen**. Was ist der Unterschied?

| Art der Ausbildung   | Betriebliche Ausbildung   | Schulische Ausbildung  |
|----------------------|---|--|
| Dauer                | Je nach Beruf 2-3,5 Jahre   | Je nach Beruf 1-3,5 Jahre  |
| Wo bewerbe ich mich? | Beim Ausbildungsbetrieb oder einer Behörde  | Am Berufskolleg für die Berufsfachschule   |
| Ausbildungsort       | Betrieb oder Behörde und Berufsschule   | In der Regel Berufskolleg (ggf. Praktika)  |
| Vergütung            | Monatliche Ausbildungsvergütung   | Meistens keine Vergütung (ggf. fällt an privaten Schulen Schulgeld an).                              |
| Besonderheiten       | Der Betrieb entscheidet, welchen Schulabschluss Du benötigst und welche Voraussetzungen Du mitbringen musst | Die schulischen Voraussetzungen sind gesetzlich festgelegt   |
| Beispiele            | Kfz-Mechatroniker/in, Kaufmann/-frau Einzelhandel, Büromanagement, Medizinische/r Fachangestellte/r         | Elektrotechnische/r Assistent/in, Kaufmännische/r Assistent/in, Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in |

# Du möchtest eine Ausbildung machen

## **Du weißt schon, welche Ausbildung Du machen möchtest?**

Gerne unterstütze ich Dich z. B.:

... bei der Erstellung Deiner Bewerbungsunterlagen

... schicke ich Dir freie Ausbildungsstellen zu

... über Kontakte zu Arbeitgebern über den Arbeitgeberservice

... bei der Vorbereitung auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche

... bei der Entwicklung von weiteren Alternativen (Plan B)

## **Du weißt noch nicht genau, welche Ausbildung für Dich in Frage kommt?**

Dann lass Dich gerne beraten. Gemeinsam können wir schauen, welcher Ausbildungsberuf zu Dir passen könnte.

**Bitte melde Dich für eine telefonische Schulsprechstunde bei Frau Goetzler an.**



# Du hast noch keinen Plan oder bist Dir unsicher?

**Vielleicht überlegst Du noch, ob eher der weitere Schulbesuch oder eine Ausbildung in Frage kommen könnten?**

Grundsätzlich ist es so, dass mit einem **höheren Schulabschluss** auch die **Anforderungen steigen**, d. h. dass Du unter Umständen deutlich mehr lernen musst, um Deine jetzigen Noten zu halten. Ein weiterer Schulbesuch bietet sich daher vor allem an, wenn Du **aktuell gute Noten** hast und Dich für einen **Beruf interessierst, für den man einen höheren Schulabschluss benötigt**.

Auch während einer **Ausbildung** besuchst Du weiterhin die Schule (Berufsschule), dann aber nicht mehr täglich. Du hast dann **Unterrichtsfächer, die zu Deinem Beruf passen** und kannst im Ausbildungsbetrieb bereits **praktische Berufserfahrung** sammeln. Bei betrieblichen Ausbildungen verdienst Du mit der **Ausbildungsvergütung** bereits Dein erstes Geld.

**Wusstest Du schon, dass Du auch über eine Ausbildung einen höheren Schulabschluss erreichen kannst?**

# Du hast noch keinen Plan oder bist Dir unsicher?

**Bei der Vielzahl der Möglichkeiten ist es manchmal nicht leicht, immer den Überblick zu behalten.**

Neben dem **weiteren Schulbesuch (s. Folie 3)** oder einer **Ausbildung (s. Folie 7)** können auch **andere Alternativen** durchaus sinnvoll sein:



- Freiwilliges soziales /ökologische Jahr (FSJ, FÖJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BufDi)
- Auslandsaufenthalt, z. B. Work & Travel, Freiwilligendienst im Ausland, Au Pair
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme zur beruflichen Orientierung

**→ Infos dazu findest Du auf den nächsten Seiten**

# Du hast noch keinen Plan oder bist Dir unsicher?

## **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)/ Bundesfreiwilligendienst (BFD):**

Während eines **FSJ/FÖJ/BFD** unterstützt Du z. B. eine soziale Einrichtung, wie Kitas, Altenpflegeheime, Krankenhäuser, Schulen, Sport- und Kultureinrichtungen und sammelst dort praktische Erfahrungen.

Weitere Einsatzstellen sind z. B. Naturschutzprojekte, Umweltorganisationen, Forstämter oder der Katastrophenschutz.

**Voraussetzungen:** Du hast Deine Vollzeitschulpflicht (10 Schuljahre) erfüllt und bist nicht älter als 26 Jahre. Mindestalter BFD=16 Jahre, auch ab 27 Jahren noch möglich

**Dauer:** In der Regel 12 Monate, mindestens 6 und höchstens 18 Monate/BFD 24 Monate

**Verdienst:** Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert.

**Anerkennung:** Für einige Ausbildungsberufe kann das FSJ/FÖJ/BFD als Praktikum anerkannt werden.

→ Ein FSJ/BFD in einem Krankenhaus bietet sich insbesondere an, wenn Du später in einem Pflegeberuf (z. B. Pflegefachmann/-frau) arbeiten möchtest

# Du hast noch keine Plan oder bist Dir unsicher?

## **Auslandaufenthalte (Au-pair, Freiwilligen Dienste im Ausland, Praktika und Jobs im Ausland)**

**Voraussetzungen:** In der Regel Mindestalter 18 Jahre, Au-Pair: Erfahrungen in der Kinderbetreuung, ggf PKW-Führerschein

**Dauer:** Freiwilligendienst: einige Wochen bis 12 Monate

Au-Pair: 6-12 Monate, ggf Verlängerung bis 24 Monate

**Verdienst:** Au-Pair: monatliches Taschengeld von der Gastfamilie sowie Unterkunft und Verpflegung, Freiwilligendienst: in der Regel keine oder nur sehr geringe Vergütung, teilweise fallen Kosten für die Entsendeorganisation an

**→ Du hast Fragen oder Interesse an weiteren Infos? Dann melde Dich bitte zur Schulsprechstunde über Frau Goetzeler an.**

# Du hast noch keinen Plan oder bist Dir unsicher?

## **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)**

Du kannst Dich nicht entscheiden, welcher Beruf zu Dir passt und möchtest nicht weiter zur Schule gehen oder hast den Schulabschluss nicht geschafft?

Dann hast Du in der BvB die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennen zu lernen, über Praktika Erfahrungen in Betrieben zu sammeln und Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle zu erhalten. Zudem erhältst Du weiterhin Unterricht in Fächern wie Deutsch und Mathematik.

Die Teilnahme an der BvB dauert in der Regel 10 Monate und findet in Vollzeit statt.

**Wichtig: Für eine BvB kannst Du Dich nicht selber anmelden. Falls Du Interesse an einer Teilnahme hast, berate ich Dich gerne dazu.**

# Du hast noch Fragen oder möchtest Unterstützung?

... dann melde Dich gerne zur telefonischen Schulsprechstunde an.

Die nächste findet am **Dienstag, 26.01.2020** statt.

Du kannst Dich über Frau Goetzeler dafür vormerken lassen und ich rufe Dich dann an.